



Grüne räumen auf:

Illegale Müllkippe gefunden

"Unfassbar, was manche Leute in der freien Natur entsorgen." Reimund Wernery von uns Grünen zeigte sich ebenso entsetzt wie die anderen Mitglieder der Partei. Ihm war bei einem Ausflug eine illegale Müllkippe an einem Fuß- und Reitweg zwischen Everswinkel und Raestrup aufgefallen. Wernery nahm umgehend Kontakt mit anderen Grünen in der Gemeinde auf, ob sie nicht mit anpacken könnten, diese Beutel gemeinsam zu entsorgen. Erkennbar waren Tapeten-Abfälle, Styropor und sogar einen kleinen Einweg-Grill konnte man durch die Folie erkennen. Einige Meter vom Fundort der Säcke entfernt konnten auch noch die Überreste eines Helium-Ballons aufgesammelt werden. **Für uns Orts-Grüne war es Ehrensache, schnell zuzupacken.**



Haushalt 2022

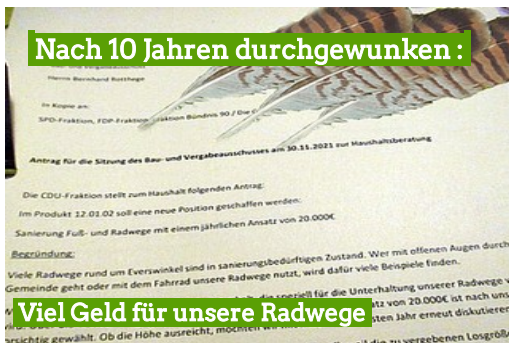
Da gehen sie hin, unsere sauer verdienten **Kröten**. Wir Vitus-Grüne konnten viel für unsere Gemeinde herausholen, hier die wichtigsten Dinge: **Radwege**. Allem voran konnte sich die Verwaltung unserem Radwegekonzept aus dem Sommer 2020 anschließen. Schon ab Frühjahr 2022 sollen die ersten Maßnahmen umgesetzt werden, gut 70 an der Zahl. **Baugebiete**: Künftig werden auch ökologische Belange eine stärkere Rolle bei der Grundstücksvergabe spielen. **ÖPNV**: Das sog. Ein-Euro-Ticket zwischen ALV und EV soll weitergeführt werden. Die Differenz zum normalen Fahrpreis trägt wie gehabt der Steuerzahler. **Und auch wichtig**: Die Kita Hollerbusch wurde auf unseren Vorschlag hin endlich in den Förderbereich aufgenommen. **Vitus-Grüne: Wir bewegen Everswinkel!**



Unsere Sitzungen finden weiterhin (fast) jede Woche entweder Online oder im Heimathaus ab 19 Uhr statt. Die aktuellen Termine stehen auf unserer Webseite, eine Anmeldung per Mail ist der einfachste Weg.



Unser Wochenthema Ende Oktober wirbelte nicht wenig Staub auf: Das Thema hatte seinen Ursprung im Frühjahr 2021, als eine Everswinkelerin von ihrer gerade begonnenen Zuckerdiät erzählte und einen Hinweis zu dem Film „Dicker, Dicke, fettes Geld“ gab, in dem gezeigt wurde, wie die Lebensmittelunternehmen mit Zucker - nicht nur in den Fertiggerichten - umgehen. Dann ging es quasi von Hölzchen auf Stöckchen - das Interesse am Thema war jedenfalls geweckt und nahm an Fahrt auf. Es entstand bald eine umfangreiche Liste an Dokumentationen aus dem Bereich der "Tricks der Lebensmittelindustrie", die wir auf unserer bekannten Webseite gruene-everswinkel.de abgelegt haben. Es sind erschreckende Abgründe in die Niederungen der Lebensmittelindustrie und zum Teil wirklich keine leichte Kost.



Nach 10 Jahren durchgewunken: **Viel Geld für unsere Radwege**

Das hat ja mal richtig lange gedauert. Wir Vitus-Grüne stellten einen Antrag, der inhaltlich besagte, dass wir es gut fänden, dass im Gemeindehaushalt jedes Jahr 20 000 Euro für Reparaturen und Pflege der Radwege in der Gemeinde eingeplant werden sollten. Eine gewisse Fraktion im Gemeinderat wollte dies aber nicht, und lehnte ab. Das war im Jahr 2011. Besagte Fraktion brauchte genau 10 Jahre um festzustellen, dass unser Antrag doch ganz gut war ... und brachte ihn als *eigenen* Antrag wieder ein. Am Dienstag, den 30.11.2021, wurde unser alter Wunsch dann doch endlich durchgewunken. Übrigens kommt man mit den 20 000 pro Jahr wohl nicht hin, wie auch eine andere Fraktion bereits in der Sitzung anmerkte. **Wir Vitus-Grüne sind gespannt, welche unserer Anträge in der nächsten Zeit als Adaption von anderen Parteien oder Gremien wieder auf den Tisch kommen.**



Überraschung zu Weihnachten
Radweg nach Wolbeck repariert

Als wir Grüne Everswinkel Anfang 2015 ca. 300 Problemstellen auf dem Radweg zwischen Alverskirchen und Wolbeck zählten, war die Sache klar: Hier muss dringend etwas getan werden. Damals führten wir die ersten Gespräche mit den zuständigen Behörden - und wir ahnten: "Dieser Weg wird kein leichter sein". Mittlerweile laufen die Grundstücksverhandlungen, aber bis die geplante Veloroute kommt, werden wohl noch einige Corona-Impfungen verabreicht. Daher hat sich die bekannte Touristen-Route ("Gerbermannstraße") bereits als gute und ruhige Alternative zwischen den Ortschaften etabliert. Die Stadt Münster hat im November überraschend gehandelt: das schlimmste Stück kurz vor Wolbeck entlang der K3 wurde in den letzten Tagen stark ausgebaut und ca. 100 Problemstellen beseitigt. Es ist noch keine Velo-Route, aber besser zu befahren.

